

8.5.2010 - zeit.de

«Wir sind Kirche» begrüßt Papst-Entscheidung

München/Hamburg (dpa) - Die katholische Reformbewegung «Wir sind Kirche» hat eine umfassende und rasche Prüfung aller Vorwürfe gegen den entlassenen Augsburger Bischof Walter Mixa gefordert.

«Dabei darf es keinen Bischofs-Bonus geben, auch wenn zunächst von der Unschuldsvermutung auszugehen ist die das römisch-katholische Kirchenrecht selber allerdings nicht kennt», erklärte die Organisation am Samstag. Sie begrüßte zugleich, dass der Papst den Rücktritt von Bischof Walter Mixa angenommen hat.

Nach wochenlanger Kritik und Gewaltvorwürfen früherer Heimkinder hatte Mixa am 21. April dem Vatikan seinen Rücktritt angeboten. Am Freitag war außerdem bekanntgeworden, dass die Staatsanwaltschaft Ingolstadt Vorermittlungen wegen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch gegen Mixa eingeleitet hat.

Zuletzt geändert am 08.05.2010